

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W SC im Seat Leon (B)

ab Baujahr 2006

ohne oder mit Climatic oder mit Climatronic

mit oder ohne NSW und SRA

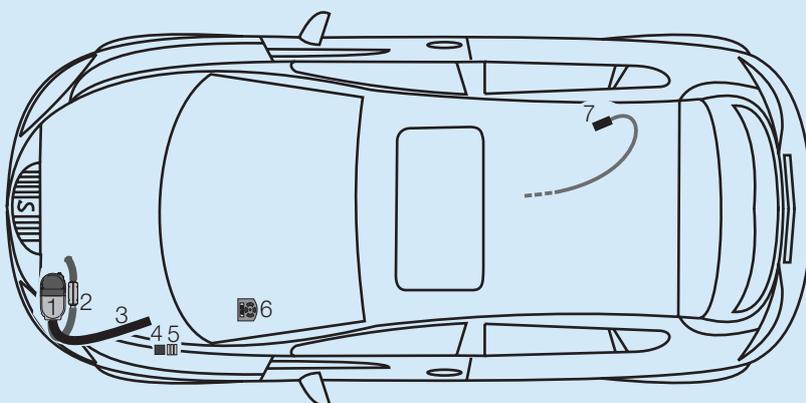
mit Schaltgetriebe

• 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 136 kW - 185 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 | HYDRONIC B 5 W SC |
| 2 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer |
| 3 | Verbrennungsluftrohr |
| 4 | Gebäuserelais |

- | | |
|---|------------------|
| 5 | Sicherungshalter |
| 6 | Schalt-Uhr |
| 7 | Anschlussstück |

Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W SC wird in der vorderen linken Stoßfängerecke befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach links und die Wasserstutzen nach unten.

Einbauzeit: ca. 6h

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1	Einleitung	2	
2	Einbau - Heizgerät	4	
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	7	
4	Wasserkreislauf	8	
5	Brennstoffversorgung	11	
		6	Elektrik
		7	Nach der Montage
		8	Teileübersicht
		9	Merkblatt für den Kunden
			13
			19
			20
			21



1 Einleitung



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	136 / 185	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 HYDRONIC B 5 W SC als Komplettpaket	20 1863 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8212 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
-------------------------	------------------

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1 Klima-Kit Seat Leon	24 8046 00 00 00
-----------------------	------------------

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.
Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Untere Armaturentafelverkleidung Fahrerseite demontieren
- Ablagefach Armaturentafel Fahrerseite ausbauen
- Rücksitzbank demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Batterie und Batterietisch entfernen
- Motorunterverkleidung demontieren
- Radhausverkleidung links ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 1 und 2)

Eine Aluminiumfolie in der linken vorderen Stoßbecke entsprechend des Bildes einkleben.

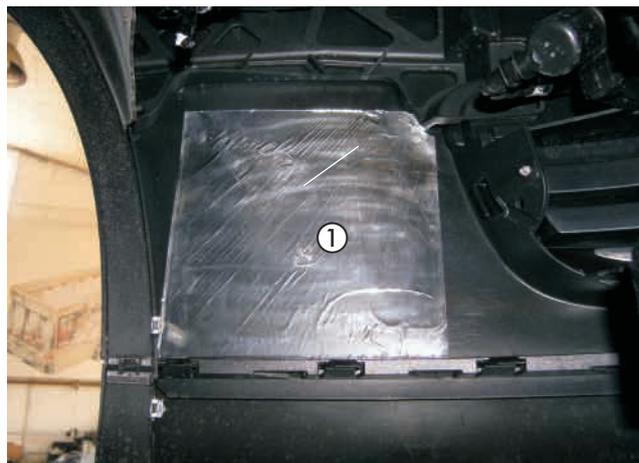


Bild 1

① Aluminiumfolie eingeklebt

Die Schrauben für die Kotflügelbefestigung aus der linken Stoßbecke herauserschrauben.
Die vorhandenen Gewindebohrungen M6 zur Befestigung des Halters Heizgerät nutzen.

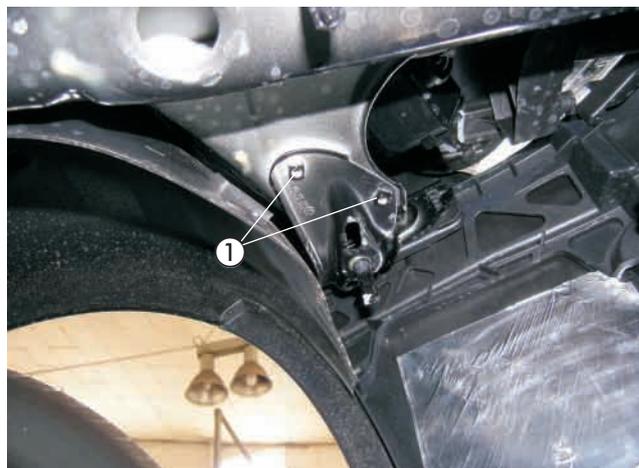


Bild 2

① Bohrungen M6 in der Stoßbecke

Heizgerät montieren

(siehe Bilder 3 bis 6)

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 am Halter Heizgerät festschrauben.
Die untere rechte Bohrung bleibt frei.



Bild 3

① Gerätehalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.



Bild 4

① Heizgerät montiert

Den Halter Heizgerät an den Gewindebohrungen M6 der Kotflügelbefestigung anhalten.
Den Halter Heizgerät in der vorderen Gewindebohrung M6 mit der vorhandenen Schraube M6 befestigen.
In der hinteren Gewindebohrung den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 25 montieren.



Bild 5

① Halter Heizgerät mit Heizgerät montiert

Die vordere Stützstrebe (22 9000 50 14 00) mit einer Schraube M6 x 16 in der rechten unteren Bohrung des Halters Heizgerät festschrauben.
Das andere Ende der Stützstrebe mit der Schraube M8 der Hupenbefestigung montieren.

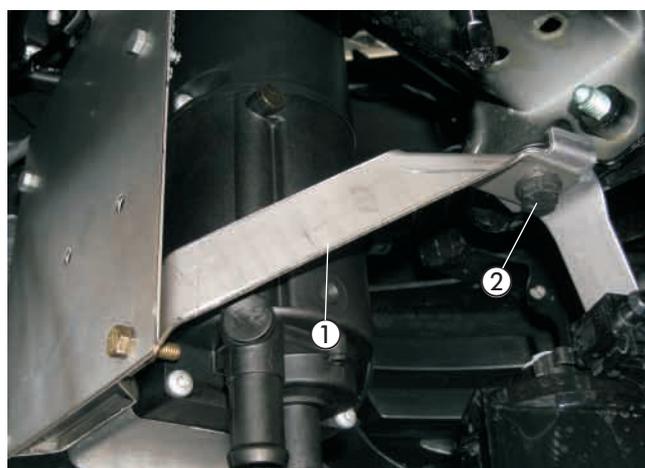


Bild 6

① vordere Stützstrebe
② Schraube M8 der Hupenbefestigung

2 Einbau - Heizgerät

Aluminiumfolie einkleben

(siehe Bild 7)

In der linken Radhausverkleidung entsprechend der Bemaßung im Bild eine Aluminiumfolie einkleben.

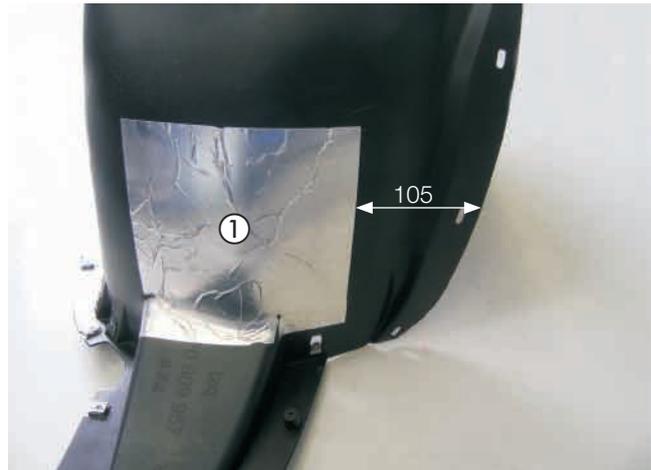


Bild 7

① Aluminiumfolie eingeklebt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen

(siehe Bilder 8 und 9)

Den Abgasschalldämpfer mit der Abstandshülse und der hinteren Stützstrebe 22 1000 50 18 00 gemeinsam mit einer Schraube M6 x 40 in der mittleren rechten Bohrung des Halters Heizgerät festschrauben.

Den Abgasschalldämpfer wie im Bild ausrichten.

Das andere Ende der Stützstrebe mit einer Mutter M6 an der hinteren Befestigungsschraube M6 x 25 mit befestigen.

Beim Abgasschalldämpfer auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Gehäuse zeigt schräg nach unten.



Bild 8

- ① Abgasschalldämpfer montiert
- ② hintere Stützstrebe montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden und am Austrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasrohr berührungsfrei zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 280 mm zuschneiden und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasendrohr nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.

Ein Abstand von 20 mm sollte gewährleistet werden.



Bild 9

- ① Abgasrohr angeschlossen
- ② Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und aus der linken Stoßbohle in den geschützten Bereich hinter dem linken Scheinwerfer verlegen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.



Bild 10

- ① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf



Wasserschläuche vorbereiten

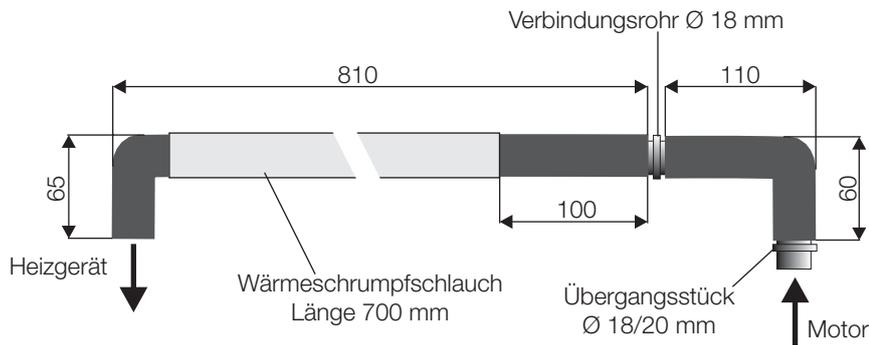
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen $\varnothing 20 - 32$ mm vormontieren.

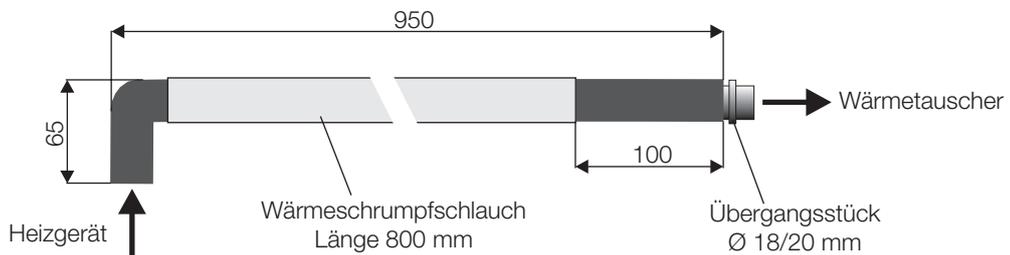
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher



4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) entsprechend des Bildes trennen.

Das Schlauchstück (120 mm) zwischen den Trennstellen entfällt.

Das Schlauchstück am Motorstutzen um 90° nach links verdrehen.

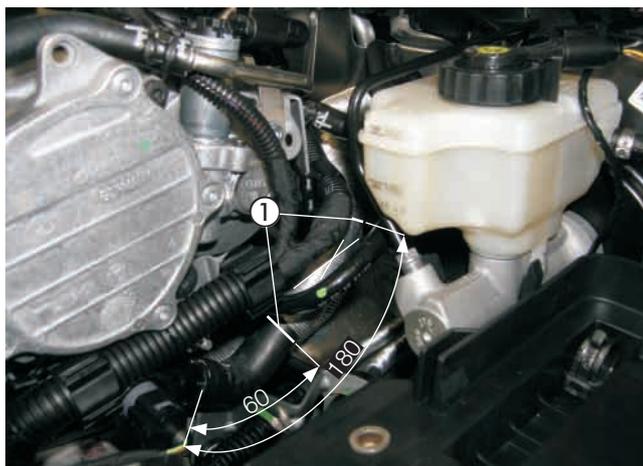


Bild 11

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 12 bis 16)

Am hinteren Stehbolzen M8 an der Unterseite des linken Längsträgers den Halter 22 9000 51 12 01 mit einer Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8,4 montieren.

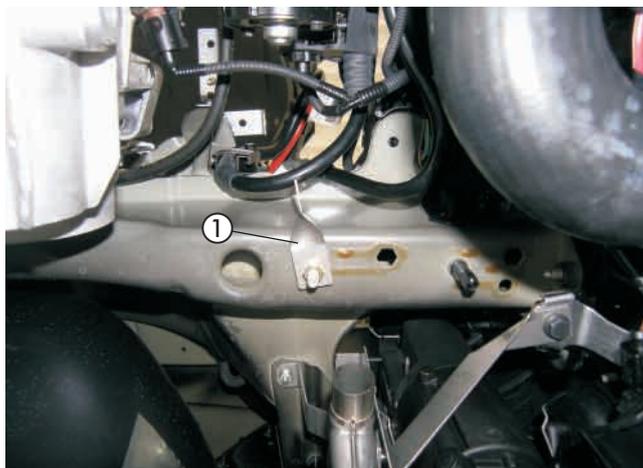


Bild 12

① Halter 22 9000 51 12 01 montiert

In der seitlichen Bohrung Ø 7 mm der hinteren Batterietischbefestigung den Halter 22 1000 50 61 00 mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

In der seitlichen Bohrung Ø 7 mm der vorderen Batterietischbefestigung einen Halter 22 9000 50 15 00 mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild festschrauben.

Zusätzlich einen weiteren Halter 22 9000 50 15 00 in der oberen Bohrung Ø 7 mm der vorderen Batterietischbefestigung mit einer Schraube M6 x 16 vorerst nur fixieren, bei der Montage des Batterietisches dann mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 montieren.

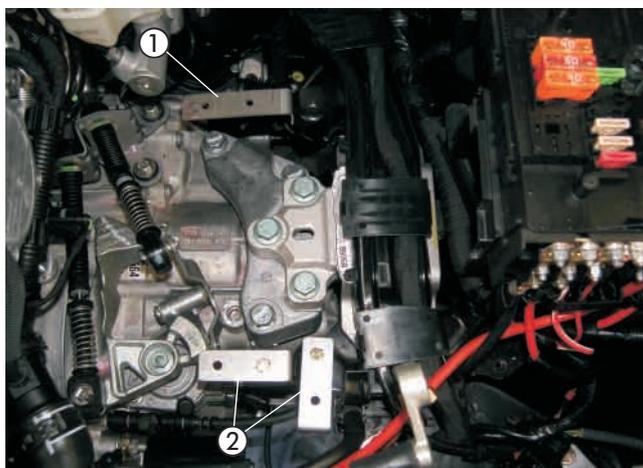


Bild 13

① Halter 22 1000 50 61 00 montiert
② 2 x Halter 22 1000 50 15 00 montiert

4 Wasserkreislauf

Auf die Wasserschläuche vom Heizgerät zum Wärmetauscher und vom Motor zum Heizgerät jeweils eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben.

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die gummierten Schellen Ø 28 mm am Halter 22 9000 51 12 01 platzieren und beide Schellen am Halter wechselseitig mit einer Schraube M6 x 25 montieren.

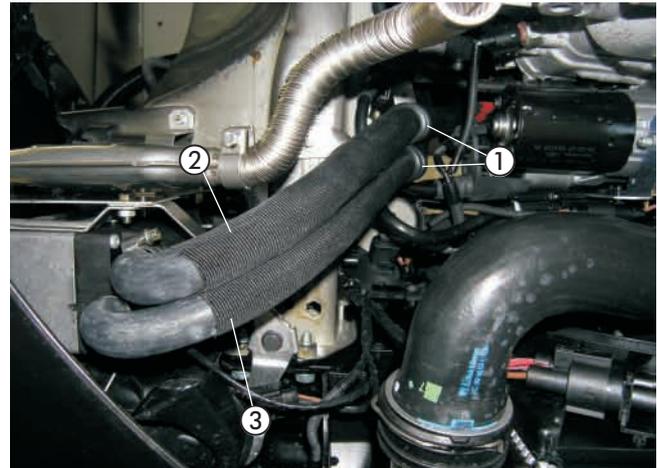


Bild 14

- ① 2 x gummierte Schelle Ø 28 mm
- ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
- ③ Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

Auf den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät ein Abstandsgummiprofil und eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben.

Das Abstandsgummiprofil in Höhe des Batterietisches bzw. entsprechend des Bildes platzieren.

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät zum 90°-verdrehten Schlauchstück am Motorstutzen verlegen und mit Übergangsstück Ø 18/20 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 9000 50 15 00 der seitlichen vorderen Batterietischbefestigung montieren.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am verbliebenen Schlauchstück am Wärmetauscher mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 1000 50 61 00 der hinteren Batterietischbefestigung festschrauben.

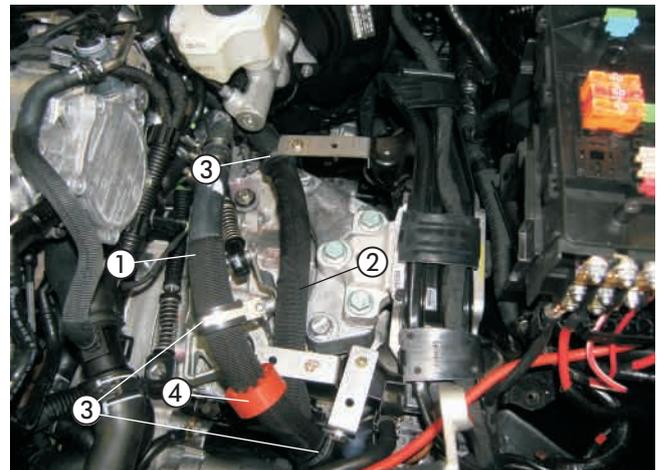


Bild 15

- ① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
- ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
- ③ 3 x gummierte Schelle Ø 28 mm
- ④ Abstandsgummiprofil aufgeschoben

Den Halter 22 9000 50 71 01 am Batterietisch an der vorhandenen Gewindebohrung M6 entsprechend des Bildes mit Schraube M6 x 16 montieren.

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit der gummierten Schelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 9000 50 71 01 befestigen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

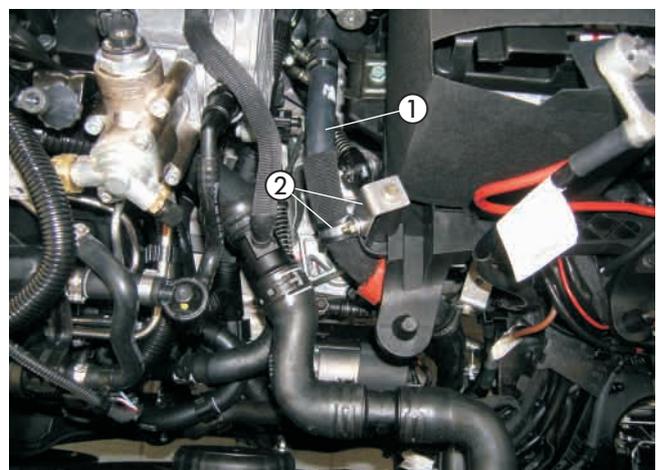


Bild 16

- ① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
- ② Halter 22 9000 50 71 01 mit gummierter Schelle Ø 28 mm

5 Brennstoffversorgung

Tankanschluss herstellen

(siehe Bilder 17 bis 19)

Vom schrägen Anschlussstutzen in der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.



Bild 17

① geöffneten Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen. Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm mit dem $\varnothing 3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben und nach der Bemaßung im Bild platzieren.

Die Schelle $\varnothing 11$ mm, welche auf der Seite des Übergangsstückes mit dem $\varnothing 3,5$ mm montiert (obere Schelle) ist, festschrauben.

Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

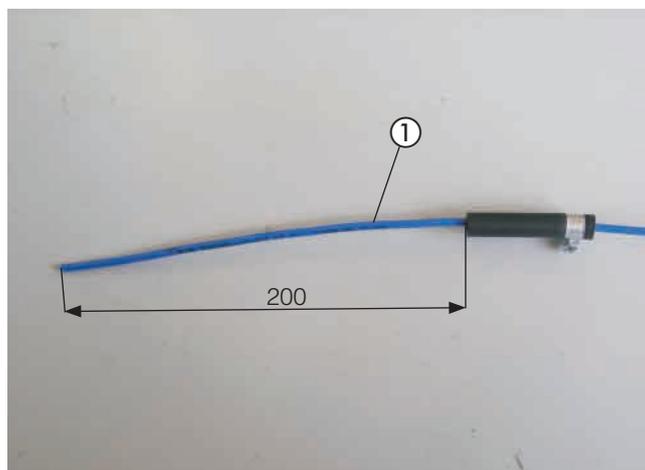


Bild 18

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm begradigt im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montiert

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts vor dem Tank verlegen.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Bild 19

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm angeschlossen

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 20 und 21)

Den Saugstutzen \varnothing 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen \varnothing 4 mm ersetzen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter

(22 1000 50 65 00) für die Dosierpumpe befestigen.

Den Halter Dosierpumpe an der vorderen rechten Sechskantschraube M8 des Fahrzeugtankes anschrauben.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur

Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch

\varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der

Dosierpumpe anschließen.



Bild 20

① Dosierpumpe mit Halter (22 1000 50 65 00) montiert

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Bremsleitungen des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm und das Kabel ablängen.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch

\varnothing 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe an-

schließen.

Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe

anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.



Bild 21

① Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

6 Elektrik

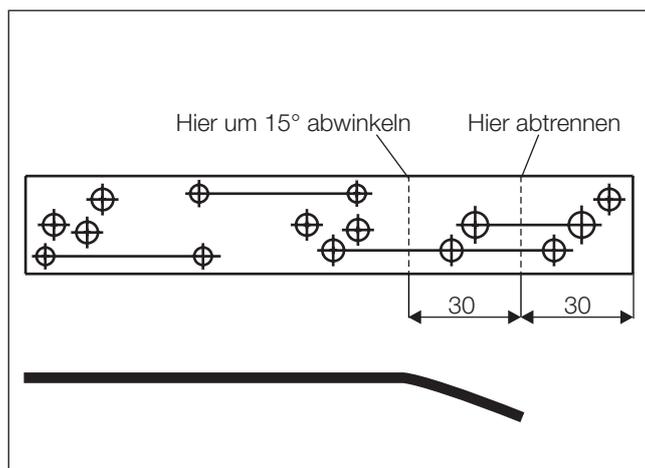
Sicherungen und Gebläserelais bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic montieren

(siehe Bild 22 und Skizze 2)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am Träger des linken Kotflügels entsprechend des Bildes mit Schraube M6 x 16 montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 7 mm fertigen.



Skizze 2

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ mit Kabelbindern sichern.

Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
 Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
 Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm²..... = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.

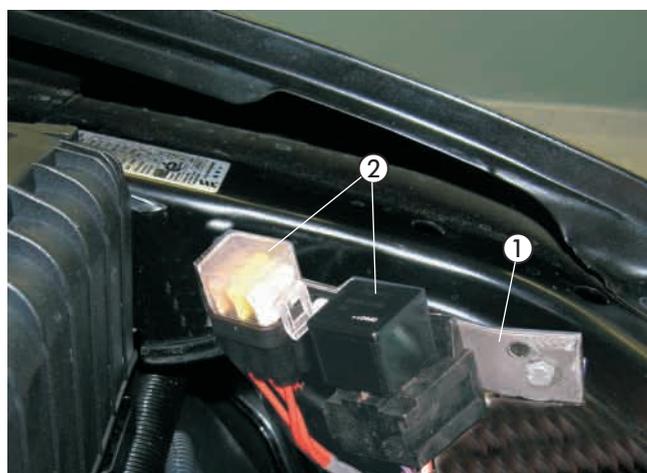


Bild 22

- ① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert

Kabelverlegung

(siehe Bild 23)

Bei Climatic die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum führen.

Bei Climatronic den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand hinter dem linken Federbeindom in den Innenraum führen.
 Der Kabelstrang „Gebläseansteuerung“, außer das Kabel 0,5 mm² sw/rt, wird nicht benötigt und kann entfernt werden.
 Am ausgecrimpten Kabel 0,5 mm² rt/sw den Steckkontakt abtrennen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
 Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

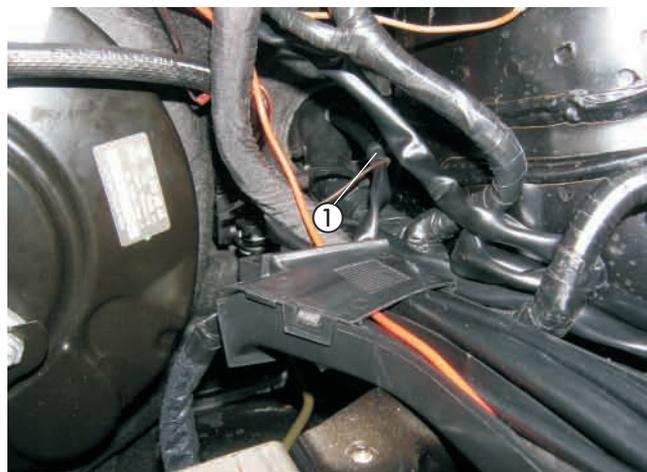


Bild 23

- ① Kabel in den Innenraum verlegt

6 Elektrik

Stromversorgung bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic oder mit Climatronic

(siehe Bild 24)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt an der E-Box vorn am vorhandenen Plusstützpunkt.

Dazu das Pluskabel 2,5 mm² rt zum Plusstützpunkt führen und mit Mutter M5 anschließen.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt hinter der E-Box am vorhandenen Massestützpunkt.

Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt führen, ablängen, den Kabelschuh A8 ancrimpen und mit der vorhandenen Hutmutter M8 befestigen.

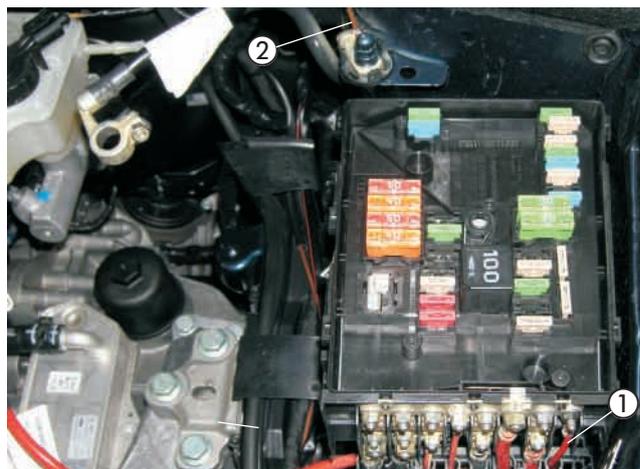


Bild 24

- ① Stromversorgung Plus
- ② Stromversorgung Minus

Gebälseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic

(siehe Bild 25 und Skizze 3)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten (Sicherung F 35) im Fahrzeuginnenraum auf der Fahrerseite. Dazu das Kabel 4 mm² rt/sw trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

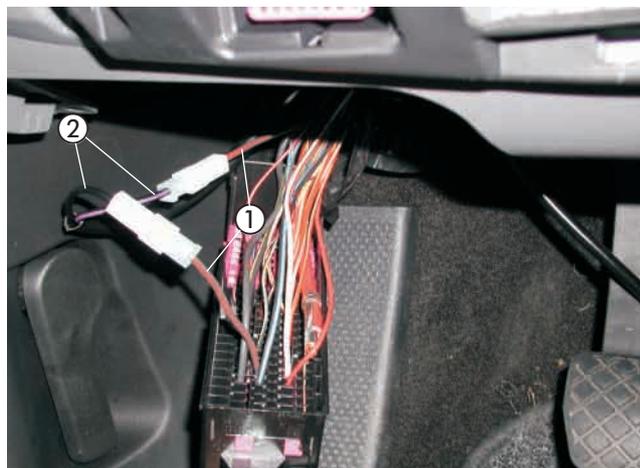
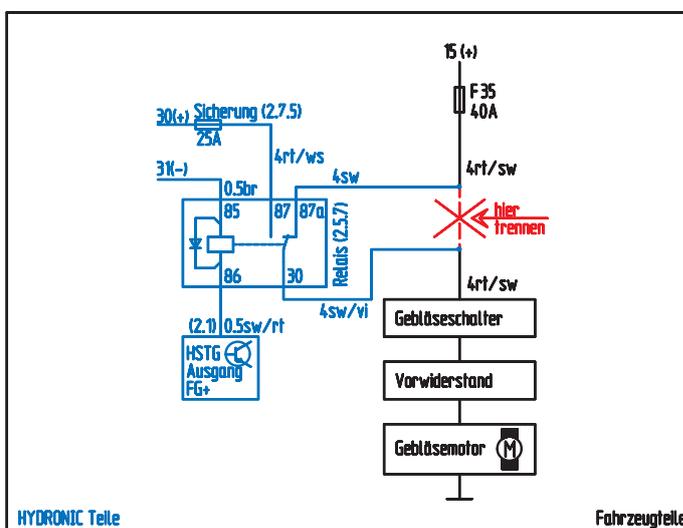


Bild 25

- ① Kabel 4 mm² rt/sw getrennt
- ② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 3

6 Elektrik

Sicherungen bei Fahrzeugen mit Climatronic montieren

(siehe Bild 26)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 2 vorbereiten.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am Träger des linken Kotflügels an vorhandener Schraubung M8 entsprechend des Bildes montieren.

Das Kabel 0,5 mm² br und das Kabel 0,5 mm² sw/rt aus dem Relaissockel 2.5.7 auscrimpen.

Der Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ mit den Kabeln 4 mm² sw/vi, 4 mm sw und 4 mm² rt/ws entfällt.

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ (Kabel 0,5 mm² rt und Kabel 2,5 mm² rt) zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ mit Kabelbindern sichern.

Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A

Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A

Die Steckkontakte der Plusversorgung in den Sicherungshalter einrasten.

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 befestigen.

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren.

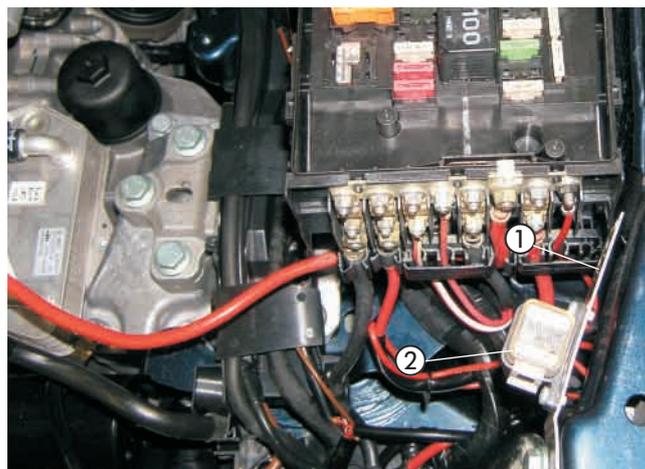


Bild 26

- ① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Sicherungshalter montiert



Bild 27

- ① IPCU-Modul montiert

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatronic

(siehe Bilder 27 bis 29 sowie Skizze 4)

Den Sockel des IPCU-Moduls im Fußraum des Fahrers an der E-Box rechts mit der vorhandenen Torx-Schraube M5 montieren.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Sockel des IPCU-Moduls durch die vorhandene Kabeldurchführung in der Motortrennwand aus dem Innenraum in den Motorraum verlegen und mit dem Stoßverbinder mit dem ausgecrimpten Kabel 0,5 mm² sw/rt des Gebläserelais verbinden.

Die Kabel 1 mm² rt/ws, 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw nach rechts zur Bedieneinheit der Climatronic verlegen.

Das Massekabel 1 mm² br am Träger der Lenksäule links an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit Schraube M6 x 16 montieren.



Bild 28

- ① Kabel 1 mm² br montiert

6 Elektrik



Das Kabel 0,5 mm² sw/bl PIN 20 am schwarzen 20-poligen Stecker trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws mit den Stoßverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Am braunen 16-poligen Stecker das auf PIN 15 befindliche Kabel 0,35 mm² ws/sw trennen und die Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws mit den Stoßverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

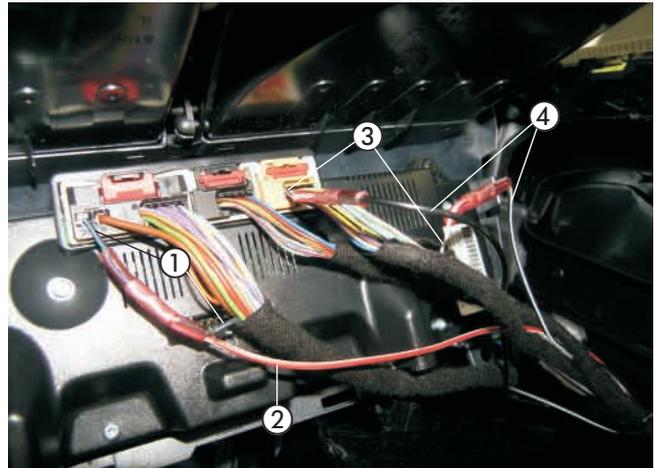
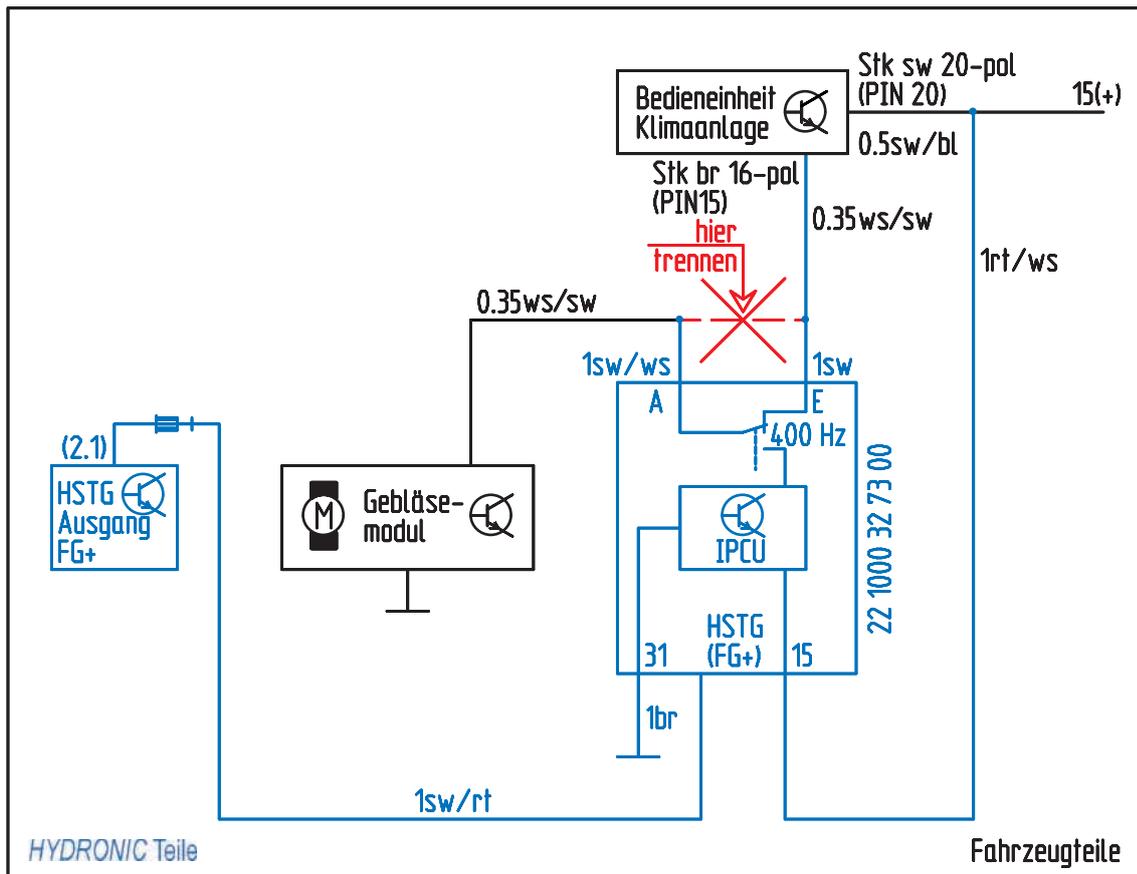


Bild 29

- ① Kabel 0,5 mm² sw/bl getrennt
- ② Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden
- ③ Kabel 0,35 mm² ws/sw getrennt
- ④ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws eingebunden



Skizze 4

6 Elektrik

EasyStart T einbauen

(siehe Bild 30)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung links vor der Schaltkulisse montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen \varnothing 6,5 mm und \varnothing 8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung \varnothing 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung \varnothing 6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsegehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die

Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 30

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 31 und 32 und Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Beleuchtungseinheit montieren.

Dazu die Beleuchtungseinheit ausclippen und eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung \varnothing 8 mm einsetzen.



Bild 31

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der linken Stützstrebe der Armaturentafel an der vorhandenen Bohrung \varnothing 8 mm mit Schraube M6 x 16, Karoseriescheibe B6,4 und Mutter M6 montieren.

Dazu den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten. Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter befestigen.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

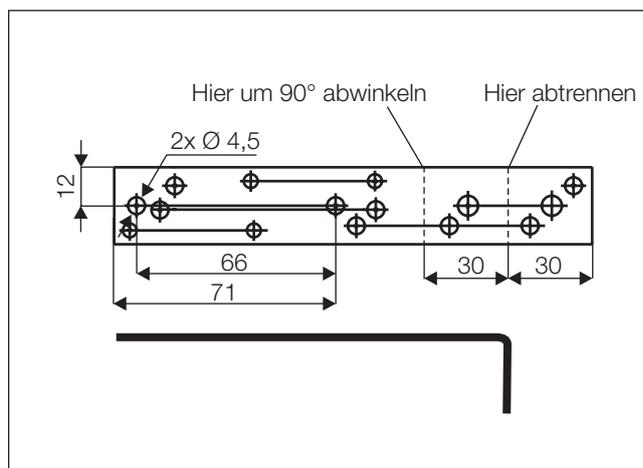
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 5



Bild 30

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren

(siehe Bilder 33 und 34)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung \varnothing 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen. In die gefertigte Bohrung \varnothing 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.



Bild 33

① Tülle für Abgasrohr montiert

Bei der Endmontage der Motorunterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 34

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8112 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Stützstrebe	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter	1	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Halter Wasserschlauch	2	
	Halter Wasser	1	
	Abstandshülse	1	
	Tülle	1	
	Übergangsstück Ø 20/18 mm	2	
	Moosgummischlauch 5x3	6,0 m	
	Aluminiumfolie	2	
	Schlauchschele Ø 11 mm	2	
	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm	1	
	Skt.-Schraube M6 x 40	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	2	
	Wärmeschumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,5 m	
	Abstandsgummiprofil	1	
	gummierte Schele Ø 28 mm	6	
	Karosseriescheibe B6,4	5	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Wellscheibe B8	1	
	Linsenschraube M4 x 12	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe B4	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	9	
	Skt.-Mutter M6	11	
	Wellscheibe B6	8	
	Stoßverbinder 4-6 mm ²	2	
	Stoßverbinder 0,5-1,5 mm ²	4	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung

Bitte beachten!

Bitte für das Heizgerät eine Mindestlaufzeit von 20 min am Bedienelement einstellen.

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatronic

(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

- ① Temperaturtaster
- ② Taster für die Luftführung